



Regierungsratsbeschluss vom 28. Juni 2022

Schriftliche Anfrage Heidi Mück betreffend Digitaler Jugendarbeit – Stand der Dinge und Weiterentwicklung

P225197

1. Der Regierungsrat genehmigt den vorgelegten Schreibensentwurf an den Grossen Rat.

Begründung

Kinder und Jugendliche wachsen mit digitalen Medien auf. Sie wechseln laufend zwischen digital und analog, zwischen offline und online, beides gehört als Selbstverständlichkeit zu ihrem Alltag. Die privaten Anbieter der offenen Kinder- und Jugendarbeit in Basel können selbst konzeptionelle Schwerpunkte setzen und Entwicklungen der Jugendarbeit berücksichtigen. Sie beschäftigen sich deswegen schon lange mit den Möglichkeiten digitaler Kinder- und Jugendarbeit.

